Restloch 118

Schlagwörter: See
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Gorden-Staupitz, Hohenleipisch
Kreis(e): Elbe-Elster
Bundesland: Brandenburg



Bei dem Restloch 118 handelt es sich um einen Tagebaurestsee des Tagebaus Plessa-Lauch, der 1968 stillgelegt wurde. Ursprünglich war das Restloch mit dem östlich liegenden Grünewalder Lauch (Restloch 117) verbunden, das 1976 geflutet wurde.

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Layer: LBGR Beeinflussungsgrenzen Altbergbau
- https://www.lr-online.de/lausitz/senftenberg/aufregung-ueber-forstarbeiten-vorwurf-ueber-kahlschlag-am-gruenewalder-lauch-38152160.html (Zugriff am 21.6.2022)

BKM-Nummer: 32001954

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Restloch 118

Schlagwörter: See
Ort: Gorden
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 30 42,81 N: 13° 38 17,24 O / 51,51189°N: 13,63812°O
Koordinate UTM: 33.405.494,92 m: 5.707.630,76 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.405.593,08 m: 5.709.469,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Restloch 118“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001954 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**